



„Mein lieber Schwan . . .“

Informationsblatt des Ortschaftsrates Graupa

Redaktionsschluss: 22.09.2020 ®

Ausgabe Nr. 3/20

Liebe Leser!

Ein ungewöhnlicher Sommer geht zu Ende und es wird Zeit für uns, wieder ein paar Worte an Sie zu richten. Wir werden immer wieder gefragt nach dem Stand der Dinge in Sachen „Penny“ und „Schwan“ und haben selbst einiges auf dem Herzen. Bei allen Unwägbarkeiten, Ängsten und Ärgernissen wünschen wir Ihnen und uns Verständnis für andere Menschen und Meinungen, Bereitschaft zur Kommunikation und immer ein Lächeln im Gesicht und Sonne im Herzen!

Ihre Ortschaftsräte

Open-Air-Theaterprojekt der „Comödie“ Dresden



Bild: Die mit Hilfe eines Leader-Förder-Programms angeschaffte Freiluftbestuhlung vom Veranstalter ProGraupa e.V. Bestand ihre Bewährungsprobe.

Am Wochenende 24. bis 26.07. fanden erstmals 3 Veranstaltungen der „Comödie“ Dresden im Graupaer Schlosspark statt, erstmals überhaupt und erstmals nach der coronabedingten Veranstaltungssperre. Das Wetter hat gut mitgespielt, so dass die Gäste bei spanischen Klängen und Scherzen Wein, Sekt, Bier und Snacks genießen konnten. Leider blieb die Nachfrage bei den Graupaern wieder unter unseren und den Erwartungen der Veranstalter. Ca. 550 statt geplanter 1500 Besucher stimmen uns traurig. Ist Kultur im eigenen Ort wirklich so unwichtig? Haben wir nicht Ihren Geschmack getroffen? Wir würden uns über Ihre Rückmeldung zum Thema freuen! Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die wieder mit großem Engagement ihr Wochenende geopfert haben und Auf- und Abbau von Technik und Einrichtung, Catering, Einlasskontrolle, Nachtwache u.v.m. abgesichert haben!

Wir hoffen, dass alle Graupaer, Bonnewitzer, Jessener und Freunde es sich nicht nehmen lassen, am Wochenende 25. bis 27.09. zum **Herbstfest** in den Schlosspark zu kommen!

Ein buntes Programm erwartet Sie! Jedes Fest wird so schön, wie seine Gäste es zulassen!

Mein lieber Schwan

Liebe Graupaer, herzlichen Dank für Ihre großartige Spendenbereitschaft für ein neues Schwanengehege! Die Eigenmittel für das Leader-Förderprojekt sind somit da und der Förderantrag genehmigt. Nun fehlt noch die Zustimmung von der Bewilligungsstelle des Landratsamtes, dann kann die beschränkte Ausschreibung durch die Stadt Pirna erfolgen. Vergabe und Baubeginn sollten noch in diesem Jahr erfolgen.

Wo bleibt nun der Penny?

Der Bauantrag von Penny ist bei der Stadt Pirna gestellt. Im Verfahren kam es zu einem Rücklauf an Penny zur nochmaligen Bearbeitung zweier Sachverhalte. Nach Klärung dieser kann hoffentlich zeitnah die Baugenehmigung erteilt werden.

Dem Baubeginn 2020 dürfte nichts im Wege stehen.

Abfallentsorgung in Graupa

Wie entsorgt man Grünschnitt?

Beim Arbeiten im Garten fällt jede Menge grünes Material an: Rasenschnitt, abgeschnittene Zweige, Laub, Unkraut, Kienäpfel etc.. Wohin damit? Es gibt doch einige Bürger, die den einfachsten Weg wählen und ganze Schubkarren davon außerhalb ihres Gartens ins nächste Gebüsch oder den Abhang hinab entleeren. Viele tun das nicht einmal mit böser Absicht, sondern meinen, dass es doch alles organisches Material sei, das verrotten kann. Ganz abgesehen davon, dass es verboten ist, Bioabfall in der freien Landschaft zu entsorgen, tun wir unserer Natur damit nichts Gutes. Der natürliche Nährstoffhaushalt des Bodens und das Bodenleben werden damit erheblich gestört. Kleine Lebensräume mit ihren angestammten Pflanzen und Tieren haben keine Möglichkeit mehr, sich ungestört zu entwickeln, sondern werden erstickt oder überdüngt. Kein Wunder, wenn an diesen Stellen nur noch Brennnesseln wachsen. Und, wo einmal Abfall liegt, kommt weiterer hinzu. Mittlerweile haben sich mehrere solcher „Lieblingsplätze“ entwickelt, z. B. an der Zschendorfer Straße, bei der Meierei und auch an der Ecke Badstraße / Lindengrundstraße. Bei Letzterem ist es ganz beliebt, das Material einfach den Hang zum Graupaer Bach hin abzukippen. Ein zusätzliches Problem kommt hier hinzu. Beim nächsten Starkregenereignis kann es leicht passieren, dass das lockere Material bis zum Dorfplatz gespült wird und dort durch Aufstau für entsprechende Überschwemmungen sorgt. Bitte liebe Graupaer, es gibt bessere Möglichkeiten: der eigene Kompost, der immer noch das „Gold des Gärtners“ ist, die Biotonne, die Kompostieranlage (z. B. in Liebenthal) oder der Wertstoffhof. Das unbesorgte Abkippen ist der schlechteste Weg. Weitere Hinweise können Sie auch dem Abfallkalender entnehmen, der jedem Haushalt zur Verfügung steht.



Wie geht es weiter mit den Gelben Säcken?

Die Firma Kühl stellt voraussichtlich in der 44.KW (26.-31.10.) in Pirna die neuen Gelben Tonnen aus. Die 240-Liter-Behälter haben am oberen Behälterrund einen Adressaufkleber und sind bitte zeitnah auf das dazugehörige Grundstück zu holen. Sie können dann sofort genutzt werden. Bis dahin sind die Gelben Säcke weiterzuverwenden.

Die Aufstellung der Behälter in den Großwohnanlagen werden mit den Vermietern koordiniert.

Wer ab Mitte November noch keine Tonne hat, wendet sich bitte direkt an die Firma Kühl:

kostenloses Service-Telefon 0800 40 200 40 oder unter www.kuehl-entsorgung.de

Erreichbarkeit Ortschaftsrat:

persönlich: zu den Öffnungszeiten im Ortschaftsamt
Badstraße 3 (Turnhalle, I. Etage)

Post: Badstraße 3, 01796 Pirna

jetzt neu: grüner Briefkasten an der Post, Richard-Wagner-Str. 17

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Tel: 03501 548206

e-mail: graupa@pirna.de